

Angedacht von Pfarrerin Kirsten Lippek	3
Pfrin Ute Seibert - Entpflichtung, aber kein Abschied	5
Veränderungen ab 1. Oktober	6
Sozialprojekt für Jugendliche	7
Einladung zu besonderen Gottesdiensten	8
40 Jahre Besuchsdienstkreis	9
Martinsmarkt 2019	10
Lebendiger Adventskalender 2019	11
Bibelgespräch am Abend	12
Kasualien	13
Konfis und Ex-Konfis	14
Familiengottesdienste	15
Casting Krippenspiel	
Aus der Kita	16
Gottesdienste-Übersicht	18
Auf einen Blick	20
Gemeindeleben, jeden Tag	21
Seniorennachmittage	
Aktive Senioren	24
Hessischer Denkmalschutzpreis	25
Musik in der Schlosskirche	26
Jahreskonzert der Rumpenheimer Kantorei	27
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!	28
Studienreise 2020	29
Blick über die Kirchturmspitze	30
Dankeschön	32
Adressen, Impressum	34

#### Offene Schlosskirche

November - März:

Sa. von 14.00 bis 16.00 Uhr

So. von 14.00 bis 16.00 Uhr

April - Oktober:

Sa. von 15.00 bis 17.00 Uhr

So. von 15.00 bis 17.00 Uhr



# Gut beraten -Gut versorgt



Zur Gesundheit sind es in Bürgel und Rumpenheim nur ein paar Schritte . . .











#### **Evangelische Schlossgemeinde** Rumpenheim

Schloßgartenstraße 5 63075 Offenbach am Main schlossgemeinde.rumpenheim@ekhn.de www.schlossgemeinde-rumpenheim.de

Wer aktuelle Hinweise erhalten möchte, kann sich unter obotho@yahoo.es anmelden.

#### Spendenkonto Ev. Schlossgemeinde:

Frankfurter Volksbank eG

IBAN: DE31 5019 0000 4103 2305 22

**BIC: FFVBDEFF** 

#### Gemeindebüro Ansprechpartnerin: Monika Franzreb

Telefon: 069-86 37 06 Fax: 069-98 67 00 09

Bürozeiten: Mo., 16.00 - 17.30 Uhr

10.00 - 12.00 Uhr Do., 17.30 - 19.00 Uhr

#### Pfrin Kirsten Lippek,

Tel. 069-86 99 71 Sprechzeiten: Do., 17.30 - 19.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hausmeister: Michael Franzreb

#### Evangelische Kindertagesstätte Rumpenheim

Nikol Alt, Leitung Dornbergerstraße 23 63075 Offenbach am Main Telefon: 069-86 29 52 Fax 069-86 71 14 62

Ev.Kita-Schlossgemeinde.Rumpenheim@ekhn-net.de

#### Grundschulbetreuung & Hausaufgabenhilfe, Ev. Schlossgemeinde

Elisabeth Brönner

Diensthandy: 0151-50235722

#### Evang. Familien-Bildungsstätte

über Evang. Dekanat Telefon: 069-88 84 06

#### Diakoniestation, Pflegedienst

Martina Desch, Leitung Ludo-Mayer-Str.1 63065 Offenbach am Main Telefon 069-98 54 25 40

#### **Anni-Emmerling-Haus** Altenwohn- und Pflegeheim

Bischofsheimer Weg 77 Telefon 069-86 00 07 0 Leitung: Susanne Hesel Wohnheim: Anja Michels Pfleaeheim: Christiane Kautz Pflegedienst: Sylvia Müller

#### **Impressum**

Der **Gemeindebrief** erscheint alle zwei Monate und wird herausgegeben vom Kirchenvorstand.

V. i. S. d. P.: Pfarrerin Kirsten Lippek

Redaktionelle Änderungen und Kürzungen vorbehalten. Layout: AnBIG - liebevoll gestaltete Öffentlichkeitsarbeit

**Auflage:** 1500 Stück

**Druck:** Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen

Fotos: Gemeindebrief evangelisch, H. Hehner, B.S.L., ECC Studienreisen Texte: K. Lippek, Kita, H. Böck, H. Kriszio, S. Ludwig, H. Müller, C. Kautz, A.

Bruch-Cincar, K. Pfaff, Dr. M. Gegenwart

Wie es dir möglich ist: aus dem Vollen schöpfend – gib davon Almosen. Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben! Tob 4,8

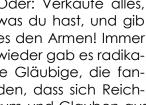
Liebe Gemeinde.

wichtia? Klar, es müssen die Miete, Essen, Kleidung bezahlt wer- wieder gab es radikaden. Wenn unser Geld dafür le Gläubige, die fanaber dicke reicht – warum ist es uns immer noch wichtig? Manche tauschen ihren Polo vielleicht gerne gegen einen BMW um, ihre Mietwohnung gegen ein Haus. Und dann? Dann bleibt Geld immer noch wichtig. Es geht schon längst nicht mehr um finanziert sich wesentlich aus Lebenssicherung, und die Sache mit dem Prestige haben wir vielleicht auch irgendwann abgearbeitet – und immer noch ist Geld ten sich wohl im Hause der reiwichtig. Meine These ist: alle wollen Geld haben, weil Geld Mög-rin. lichkeiten eröffnet. Mit aenua Geld kann ich aussuchen, wohin stammt aus dem Alten Testaich reise, was ich dort mache, ment. Er fordert uns auf, Almowo ich lebe, in welchen Kreisen ich verkehre, welche Ausbildung ich anfange. Geld erfüllt Wünsche und verschafft Freiheit, iedenfalls meinen wir das. Wir bewundern iene Menschen, die ohne Geld die Freiheit lebten, so wie etwa Franz von Assisi. Er war arm und frei. Wir wären lieber reich und frei.

sehr kritisch gesehen. Dort finden wir: Du kannst nur Gott oder dem Mammon (Vermögen) dienen!

3

Oder: Verkaufe alles. warum ist Geld eigentlich so was du hast, und aib es den Armen! Immer den, dass sich Reich-



tum und Glauben ausschließen. Das wird allerdings jenen Reichen, die ihren Wohlstand zuaunsten anderer und mit Verantwortung handhaben, nicht gerecht. Auch unsere Kirche Kirchensteuern, die reiche Kirchenmitglieder bewusst (!) zahlen, und die ersten Christen fühlchen Lydia, einer Purpurhändle-

Der Monatsspruch von Oktober sen zu geben, sogar, wenn wir nur wenig haben. Auch im Judentum und dem Islam ist das eine Grundforderuna für alle Menschen, die Gott achten: Gib Almosen, behalte dein Hab und Gut nicht nur für dich, sieh iene, die (noch) ärmer sind! Der aute Sinn dieses Gebotes leuchtet uns unmittelbar ein. Ich bin Im Neuen Testament wird Besitz sicher, dass viele von uns spenden. Interessant an unserem Bibelvers finde ich, dass auch die Armen aufgefordert wer-





ist seliaer als Nehmen, heißt es, und erst kürzlich sagte mir je- revolutionärer, als wir denken! Es mand, es mache ihm mehr fordert auf, auch als armer Freude, jemandem etwas zu schenken, als etwas geschenkt zu bekommen. Geben tut gut. Das ist die schöne Seite. Geben ist aber auch ganz schnell mit einem Machtgefälle verbunden. Das ist die unschöne Seite, den Almosen verweist die Defidie es z.B. manchen Obdachlosen so schwer macht, etwas anzunehmen. Unser Bibelvers ist klua: wenn auch die Armen etwas geben, sind auch sie einmal "oben", sind auch sie mal die Gönner. Und auch sie dürfen erleben, dass Geben froh macht. Es würde die Welt vermutlich verändern, wenn es Herz. jetzt noch die entsprechenden Manchmal spiegelt sich der Zu-Reichen gäbe, die sich gerne und mit Dankbarkeit von den Armen beschenken ließen, anstatt es "nicht nötig zu haben" den sind.

den etwas zu geben. Geben oder sich einfach zu bedienen. Das Wort von den Almosen ist Mensch mal seine Rolle zu verlassen und großzügig zu sein. Armsein soll nicht das ganze Wesen des Armen bestimmen. vielmehr soll Gütigsein sein Wesen bestimmen. Das Wort von nition eines Menschen über seinen Geldbeutel in seine Schranken. Und weil die finanzielle Laae nicht den aanzen Menschen ausmacht, sind Arme und Reiche gleichermaßen bei Gott willkommen. Denn Gott schaut nicht den Geldbeutel oder das Bankkonto an, sondern das

> stand unseres Herzens im Zustand unserer Hosentaschen, Z. Bsp. wenn dort Almosen zu fin-

Kirsten Lippek

Verabschiedung von Frau Pfarrerin Ute Seibert im Gottesdienst am Sonntag, 29. September 2019 um 18 Uhr durch Prodekanin Schoen. **Herzliche Einladung!!!** 



Wir bedanken uns bei allen, die beim Gemeindefest mitgewirkt haben: kuchenbackende, planende, einkaufende, spülende, grillende, aufbauende, spielende, schwatzende, lachende, singende ... Gemeindeglieder! Ein herzliches Dankeschön auch an die Feuerwehr, die katholische Gemeinde Heilig Geist und die Tombolaspender! Danke allen für das tolle Fest!





**Gemeindefest 2019** Gemeinde aktuell



# Pfarrerin Ute Seibert -Entpflichtung, aber kein Abschied

Liebe Ute.

Deiner halben Stelle in Frankfurt in den letzten Jahren für die im EVA (Evangelisches Frauenbegegnungszentrum) mit der möchten dabei die Arbeit mit anderen halben Stelle unsere

Pfarrerin. Gut viereinhalb Jahre durfte die Gemeinde sich glücklich schätzen, von zwei Pfarrerinnen versorgt zu werden. Wir sind Dir von Herzen dankbar, dass Du die halbe Stelle übernommen hast. Kirsten Lippek mehr 7eit für die Fa-

milie haben wollte. Flexibilität war für Dich schon immer ein Thema, aber kein Problem, Ein besonderes Arbeitszeitmodell hast Du schon vorher praktiziert. wenn Du jeweils für ein halbes Jahr in Chile warst. An diesen Erfahrungen in Chile und auch Nicaragua durften wir zum Beispiel teilhaben, wenn Du in Predigten den Blick nach Lateinamerika gerichtet hast.

seit Februar 2015 warst Du neben Wir danken Dir für alles, was Du Gemeinde getan hast und den Senioren herausheben. Un-

> ser Dank auch für die reibungslose Zusammenarbeit mit allen Beteiligten in der Gemeinde. Wir werden Dich vermissen. Wir sind uns bewusst, dass zwei halbe Stellen mehr als eine Stelle sind und der Spagat für Dich nicht immer einfach war.

Wenn Du in 7ukunft vor allem in Frankfurt tätig sein wirst, so können wir das gut verstehen. Und wir freuen uns, dass Du in Rumpenheim wohnen bleibst und das "Pfarrerdorf" weiter stärkst. Alles Gute für die Zukunft und Deine Projekte wünscht Dir der Kirchenvorstand im Namen der Gemeinde.

Dr. Martin Gegenwart, Vorsitzender des Kirchenvorstandes



# Veränderungen ab 1. Oktober

Da Pfarrerin Ute Seibert ab 1. Ok- men die laufende Geschäftstober andere Aufgaben über- führung und die Personalfühnimmt, werde ich ab da wieder rung, die mir obliegt. Für die einzige Pfarrerin in der "Sonderaktionen" wie "7 Wo-Schlossgemeinde sein. Die Zu- chen ohne" oder die Organisasammenarbeit mit Pfrin Seibert tion von Festen werde ich dann war für mich eine aroße Berei- nicht mehr zuständig sein köncherung und Freude. Ich bedau- nen – obwohl ich das alles imre ihre Entscheidung, freue mich mer gerne gemacht habe. aber, dass sie in Rumpenheim wohnen bleibt und uns nun als Gemeindeglied angehört. Übriaens hält sie am 17.11. nochmal bei uns Gottesdienst und organisiert auch den Martinsmarkt.

Ihr Weggehen hat Konsequenzen. Faktisch haben wir in den letzten Jahren viel mehr als eine Pfarrstelle versehen. Das kam der Gemeinde zugute. Wir konnten uns gegenseitig vertreten, wir entschieden oft: das machen wir, zusammen stemmen wir das. 7wei Halbe sind eben doch mehr als eine Ganze. Nun muss die Arbeit an eine Pfarrperson angepasst werden. Dazu hat der Kir- enger mit der Erlösergemeinde chenvorstand bereits getagt, und mit Prodekanin Schoen muss eine Dienstbeschreibung ge- mutlich kommt der Tag, an dem macht werden.

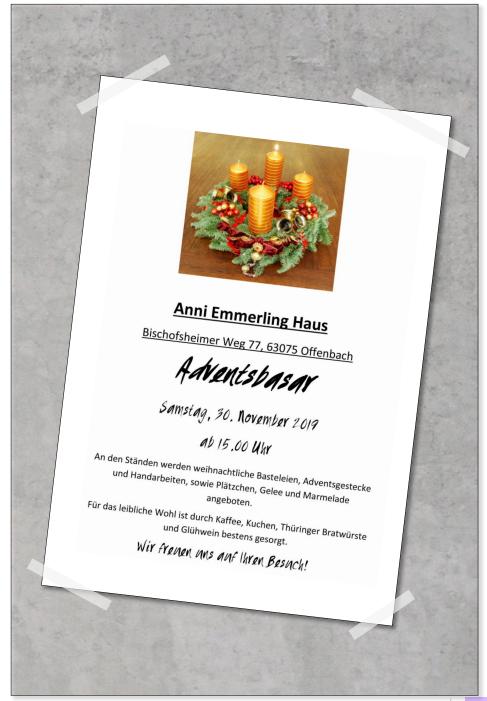
mehr Energie für Gottesdienste, Beerdigungen, Taufen, Schulunterricht, Konfirmandenunterricht und das Anni-Emmerling-Haus aufwenden werde, dazu kom-

Um mit den verbleibenden Ressourcen in Zeiten der kirchlichen Schrumpfung – personell, finanziell, im Blick auf Ehrenamtliche. im Blick auf die Mitgliedszahlen zurecht zu kommen, sollten wir aber nicht nur auf das schauen, was schwieriaer wird.

Ich freue mich außerordentlich, dass Gemeindepädagogin S. Ludwig nun bei uns mitarbeitet. Sie wird u.a. den monatlichen Seniorennachmittaa leiten, das Krippenspiel für Weihnachten einüben und für 2020 eine Familienfreizeit anbieten.

Chancen sehe ich auch darin, und der Gustav-Adolf-Gemeinde zusammen zu arbeiten. Veres eine Konfigruppe für die drei Inhaltlich bedeutet das, dass ich Gemeinden geben wird, vielleicht macht es Sinn, irgendwann einen Kirchenvorstand zu bilden. Das lassen wir langsam angehen.

Noch eins: Obwohl wir ab Okto-









ber nur noch 2 Pfarrerinnen für Die Zukunft mit den großen Gustav-Adolf, Erlöser und Rum- kirchlichen Veränderungen forpenheim haben, versorgen wir dert von uns viel Offenheit. Wir jedes Wochenende drei Predigt- werden manches ausprobieren stellen. Das ist nur zu schaffen, müssen, manchmal vielleicht wenn wir andere Pfarrer\*innen auch zurückrudern müssen. oder Prädikant\*innen um Hilfe bit- Aber Stehenbleiben aeht nicht. ten. **Ich bitte Sie**, diese "Fremden" als Chance wahrzunehmen. Und hoffen, dies mit Gott zu tun. Durch sie erleben Sie andere Auslegungen der Bibel, andere Gottesdienste, als Sie es durch "Ihre" Pfarrerin gewohnt sind.

Wir sind gemeinsam unterwegs. Da kann doch gar nicht so viel schief gehen!

Kirsten Lippek

## Sozialprojekt für Jugendliche



#### Kochen für Familien, die von der Tafel unterstützt werden

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und Erwachsenen, sich am Sozialprojekt der Nordostgemeinden zu beteiligen!

Wir werden uns am Samstag, 26.10.2019 um 17 Uhr im Gemeindehaus treffen und "für uns" kochen und Rezepte ausprobieren.

Am Samstag, 09.11.2019 treffen wir uns um 12 Uhr, um für die Familien zu kochen. Wir bereiten die zuvor ausprobierten Rezepte zu.

Die Familien werden um 18 Uhr eingeladen.

Wer helfen möchte, den Tisch zu decken und den Raum zu gestalten (aber nicht kochen möchte), ist ebenso herzlich eingeladen!

Ideen und Rezepte gerne vor dem 26.10.2019 mailen! Anmeldungen und Infos bei Stephanie Ludwig, s.i.ludwig@web.de, Tel. 0163 - 34 21 256





Gemeinde aktuell Studienreise

### Einladungen

Im Oktober und November gibt es einige besondere Gottesdienste, zu denen wir herzlich einladen:

#### 06. Oktober: Erntedank

Erntedankgaben werden geme am Samstag, den 05. Oktober in der Kirche entgegen genommen.

#### 13. Oktober: Der Welthospiztag

"Der Tag soll dazu dienen, auf oft tabuisierte Themen wie Tod, Sterben und Trauer aufmerksam zu machen und diese gesellschaftlich zu verankern. Außerdem soll an die professionelle sowie ehrenamtliche Hospizarbeit erinnert werden, um die Unterstützung für diese Arbeit in der Gesellschaft zu erhöhen. Dazu finden verschiedene Aktionen ... statt." (Wikipedia) So veranstaltet der Hospizverein Offenbach vom 13. Okt bis 22. Nov die sog. Hospizwoche mit neun sehr interessanten Veranstaltungen. Den Gottesdienst gestaltet Pfrin Lippek gemeinsam mit der ehrenamtlichen Hospizhelferin Heike Städter aus Rumpenheim.

#### 27. Oktober: Reformationsgottesdienst

Der Reformationsgottesdienst findet wieder um 11 Uhr in der Lutherkirche statt, Waldstraße 74. Bus 101 fährt hin. Es treten viele Chöre unter der Leitung von Dekanatskantorin Bettina Strübel auf.

Bei uns ist dann kein "normaler" Gottesdienst, aber der Kindergottesdienst findet um 10 Uhr statt.



# Planung der nächsten Studienreise

#### Wohin?

Mittelspanien (10 Tage Kastilien & Extremadura)



### oder

Armenien (10 Tage Christentum und Kultur im Schatten des Ararat)



Fotos: ECC Studienreisen

Nachdem die letzte Studienreise einen so großen Anklang gefunden hat, haben wir beim Nachtreffen direkt mit der Planung der nächsten begonnen. Zwei Ziele kamen in die nähere Wahl: **Armenien und Mittelspanien**. Wenn Sie sich darüber näher informieren oder bei der Auswahl mitreden wollen, kommen Sie zu unserem nächsten Planungstreffen **am 19. November um 19.00 Uhr** ins Gemeindehaus.

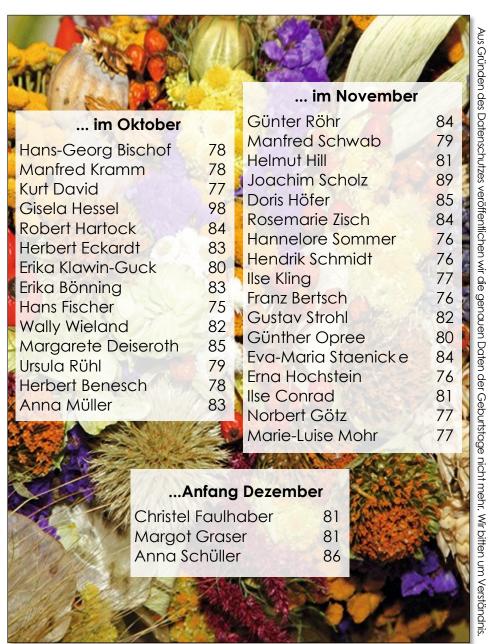
gez. Pfr.i.R. Harald Müller





# Wir wünschen Gottes Segen...





### **40 Jahre Besuchsdienstkreis**

Nächstenliebe konkret, dafür steht in unserer Gemeinde der Besuchsdienst. Bereits seit 40 Jahren finden sich Menschen, die andere anlässlich ihres Geburtstages oder weil sie krank oder einsam sind, besuchen. Dabei sind über die Jahre gelegentlich bereits Freundschaften gewachsen.

Der Besuchsdienstkreis trifft sich alle zwei Monate. Nach einer kleinen Andacht werden die Erfahrungen ausgetauscht und die anstehenden Besuche abgesprochen.

Zu Beginn im Jahr 1979 leitete Frau Brunnenkant diese sehr konstante Gruppe von etwa 15 Engagierten, danach war Frau Ose 2 Jahre für den Kreis verantwortlich und seit 1992 – also vor 27 Jahren - hat Frau Tabler die Leitung übernommen.

Sie wird dabei zurzeit unterstützt von den Damen

Ingeburg Bartsch Monika Ernst Karin Fiedler Margot Graser Sabine Harer Ursula Kosanke Elsa Löser Karla Ludwig Helga Mika Marie-Luise Mohr Helga Müller Hannelore Volk Hildegard Wolf

Heute ist als einziges Gründungsmitglied die Leiterin Renate Tabler noch aktiv.

Besucht werden im Jahr etwa 300 Gemeindeglieder, dabei sind auch Begrüßungsbesuche bei neuen Bewohnern des Pflegeheims im Anni-Emmerling-Haus.

Mit Stolz und Dankbarkeit schaut der Kirchenvorstand auf die diakonische Arbeit dieses Kreises und feiert dieses Jubiläum im

Gottesdienst am 3. November um 10.30 Uhr

und lädt die Gemeinde dazu herzlich ein.







# Herzliche Einladung...

... zum gemütlichen Beisammensein

#### am Samstag, 16. November von 14.00 bis 17.00 Uhr!

Wie jedes Jahr haben Sie Gelegenheit, sich auf dem MARTINSMARKT langsam auf die Adventszeit einzustimmen. Sie können kleine Geschenke erwerben, die Adventskränze der Kreativfrauen, selbstgemachte Pralinen, Silberschmuck und Vieles mehr.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie einen schönen Nachmittag.

**Herzlich bitten wir Sie um Kuchenspenden**, damit es uns an diesem Nachmittag auch richtig aut geht.

Alle, die einen **Stand** haben möchten, melden sich bitte bis 31. Oktober im Gemeindebüro an.









So., 06. Okt. 2019, 15.00 Uhr

# **30 Minuten Orgelmusik**

Nils Wilhelm Gade

aus "Drei Tonstücke" op. 22

Antonio Vivaldi

Concerto d-moll RV 565, op. 3 aus L'estro gemonico op. 3, Nr. 11

Felix Mendelssohn Bartholdy

Orgelsonate c-moll op. 65

An der historischen Voigt-Orgel hören Sie **Sebastian Munsch**, Student bei u.a. Prof. Stefan Viegelahn an der HfMDK in Frankfurt

Blockfötenensemble WindArt Frankfurt

S Bayer S Fedler I Röbstorf I Röde

Sa., 26. Okt. 2019, 19.00 Uhr

### Simply Blockflöte

WindArt Frankfurt präsentiert ein abwechslungsreiches und unterhaltesames Programm mit Kompositionen aus fast allen Epochen.

Es erklingen ernste und populäre Werke, Swing, Balkan, Filmmusik und Minimal Music sowie avantgardistische Musik. Lernen Sie Blockflöten in einem völlig neuen Licht kennen.



So., 01. Dez. 2019, 15.00 Uhr 30 Minuten Orgelmusik

Musik zum 1. Advent mit Werken von

E. Oechsler (Macht hoch die Tür),

J. S. Bach (Nun komm, der Heiden Heiland, Fughetta "Herr Christ, der einig Gottes Sohn"),

G. A. Merkel (Wachet auf, ruft uns die Stimme),

J. Rheinberger (Andante Pastorale) und

F. Mendelssohn Bartholdy (IV Sonate B-Dur Op. 65)

An der historischen Orgel spielt **Anna Pikulska**, wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterin an der Hochschule für Musik der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.

Den Eintritt zu den Konzerten kann jeder Konzertbesucher selbst bestimmen.

# Lebendiger Adventskalender

Liebe Freunde des lebendigen Adventskalenders,

es dauert nicht mehr lange, und das erste Türchen vom Adventskalender kann geöffnet werden.

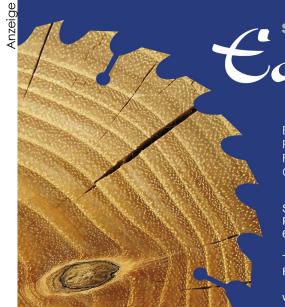
Auch dieses Jahr laden wir wieder alle herzlich ein, bei unserer liebgewonnenen Rumpenheimer Adventskalenderaktion mitzumachen.

Gemeinsam einer schönen Geschichte lauschen, nette Menschen treffen und sich bei einem Glas Kinderpunsch oder Glühwein vom Stress der Vorweihnachtszeit erholen...?

Wer auch ein Adventsfenster öffnen möchte, kann sich gerne mit mir in Verbindung setzen:

kerstin3pfaff@gmail.com

Viele Grüße, Kerstin Pfaff



Eckert

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI ROLLLADENBAU FENSTER UND TÜREN GLASEREI

Schreinerei Eckert Rumpenheimer Str. 139 63075 Offenbach

Tel: 069 / 83 00 56-0 Fax: 069 / 83 00 56-29

www.eckert-schreinerei.com



\*

# Bibelgespräch am Abend



Am 09. Oktober und 06. November beschäftigen wir uns mit dem Buch Hiob.

Treffpunkt ist das Pfarrhaus um 19.30 Uhr.

Alle sind herzlich eingeladen, Vorwissen ist nicht nötig. Wer kann, bringt seine Bibel mit.

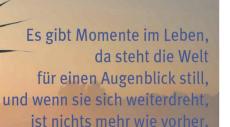
Kirsten Lippek

# Hess. Denkmalschutzpreis für Henning Hehner



In der Kirche bewundern wir das gesäuberte, restaurierte und hinter Glas gut geschützte das alte Uhrwerk der Schlosskirche. Dieses Schmuckstück haben wir wesentlich Henning Hehner zu verdanken, der es mit sachkundiger Hilfe aufarbeitete. Dafür wurde H. Hehner im Schloss Biebrich, Wiesbaden, am 20. August 2019 der "Ehrenamtspreis des hessischen Denkmalschutzpreises 2019" verliehen. Wir gratulieren herzlich.

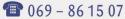
Kirsten Lippek für den KV



Pietät Hayer

Am Maingarten 21 63075 Offenbach

www.pietät-hayer.de





Anzeige

# DIPLOM-BETRIEBSWIRT (FH) JÜRGEN CRAMER



Steuerberater · vereidigter Buchprüfer

Tätigkeitsschwerpunkte:

Steuererklärungen für Privat, Betrieb, Verein und Rentner Buchführung und Bilanz

Unternehmen online - belegloses Buchen - ersetzendes Scannen - System DATEV Steuerrecht der GmbH, Gutachten steuerliche Seniorenberatung

Scharfensteinerstrasse 15 · 63075 Offenbach Telefon 069 / 98 64 74-0 · Telefax 069 / 98 64 74 99 www.stb-cramer.de



Anzeige

 $\infty$ 





#### Do., 17. Oktober 2019, 18.00 Uhr im Gemeindehaus

wird es nicht fehlen...

Heute wird kassiert: 45,00 € p.P. für Heute wird kassiert: 28,00 € p.P. für Schweinfurt

#### Mi., 30. Oktober 2019, 08.30 Uhr ab Kurhessenplatz

Lang, lang ist es her, dass die Aktiven Senioren die Schlachtschüssel in Schweinfurt besucht haben. Wer erinnert sich an die Fahrt im März 2015?? Zuvor nehmen wir ein "kleines" Mittagessen im Gasthaus "Anker-Stube" in Wipfeld. Anschlie-Bend eine Rundfahrt mit unserem Bus durch das Fränkische Weinland mit Reiseleiter und einer kleinen Überraschung. Aber dann: Jetzt ist der Besuch der Schweinfurter Schlachtschüssel angesagt. Bei den köstlichen "Schweinereien" gibt es auch zünftige Wirtshausmusik.

Busfahrt, Schlachtschüssel-Essen (ohne Getränke), Rundfahrt mit Gästeführer und Überraschuna: 45,00 € p.P.

Rückkehr ca. 21 Uhr Anmeldungen bis zum 16.10.2019

#### Do., 21. November 2019, 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Natürlich gibt es auch in diesem Eine Märchenfee wird uns heute Jahr wieder das zünftige Okto- wieder aus ihrer Schatzkiste etwas berfest mit Weißwurst, süßem erzählen und uns in die Geschich-Senf, Brezen und frischem Bier... ten mit einbinden. Anschließend ist Es muss ja Bayrisch sein. Auch Zeit für gemütliches Zusammensein an zünftiger Oktoberfest-Musik und nette Gesprächen mit den Tischnachbarn.

die Fahrt am 30.10.19 nach die Fahrt am 27.11.19 nach Ahrweiler und 18,00€ p.P. für die Fahrt zum Weihnachtsmarkt am 04.12.2019

### Mi., 27. November 2019. 08.00 Uhr ab Kurhessenplatz

Zunächst starten wir mit der Fahrt zum Neuenahrer Brauhaus, wo uns das Mittagessen schon erwartet. Anschließend besichtigen wir die Dokumentationsstätte Regierungsbunker in Bad Neuenahr/ Ahrweiler. Die Führung dauert ca. 1 1/2 Stunden. Festes Schuhwerk und warme Bekleidung (12 Grad im Bunker) sind empfehlenswert.

Den Abschluss finden wir in der 1. MAINZER GASTHAUS BRAUEREI - Eisgrub-Bräu - in Mainz.

Busfahrt, Eintritt und Führungen im Regierungsbunker 28,00 € p.P.

Rückkehr ca. 21.30 Uhr

Anmeldungen bis zum 15.11.2019

## Bestattungen **Helmut Arzt**

80 Jahre

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst: ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.

Jes. 43,1

#### Jutta Becker geb. Engelmann 77 Jahre

Wachet, steht im Glauben, seid mutig und stark!

Kor. 16.13

#### Irene Charrier geb. Remle

83 Jahre

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst: ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.

Jes. 43.1

#### **August Zeller**

93 Jahre

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Joh. 8,12

### Taufen

#### Victoria Malaika Katharina Kreuziger

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Ps. 91,11

## Trauung

#### Walter Merkel und Janine geb. Hose

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei: Aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

1. Kor. 13, 13

#### Sarah Lindhorst und Oliver Old

So ists ja besser zu zweien als allein; einer mag überwältigt werden; aber zwei können widerstehen.

Pred. 4, 9+12





Nähere Informationen zu den Ausflügen bei unseren Treffen im Gemeinde-

haus oder im aktuellen Gemeindebrief der Evang. Schlossgemeinde oder

bei Hartmut Böck, Tel. 069 - 86 25 26 oder 0151 - 556 10 774

Für junge Leute Gemeinde aktu<mark>ell</mark>

Konfifreizeit auf Burg Rieneck

# Die Zeiten ändern sich... ...der Gemeindebrief auch

Wenn Sie unseren Gemeindebrief bisher schön und ansprechend fanden, dann haben Sie das auch Annette Bigalke zu verdanken. Denn sie kümmert sich seit Jahren darum, dass alle Beiträge rechtzeitig eingehen, sie macht das Layout, sie füllt Lücken... kurz: sie sorgt dafür, dass man gerne rein schaut. Nun endet diese ehrenamtliche Tätigkeit. Herzlichen Dank an Dich, liebe Annette! Der Kirchenvorstand nimmt dies zum Anlass, über einen gemeinsamen Gemeindebrief mit der Erlöser- und Gustav-Adolf-Gemeinde nachzudenken. Vermutlich dauert dieser Prozess seine Zeit, so dass Sie eventuell dazwischen ein oder zwei "Notausgaben" bekommen. Bitte haben Sie etwas Geduld, bis wir Ihnen eine gute Lösung präsentieren können!

Kirsten Lippek



Anzeige

Rumpenheim:

Ihr Zuhause, unsere Heimat - Lier sind wir für Sie da l



#### Montagstreff für Konfis und Ex-Konfis

Wir treffen uns im Gemeindehaus jeden Montag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr.

(In den Schulferien ist kein Montagstreff.)

Niklas Krüger



Ihr Immobilienflüsterer

Mozartstraße 3 63477 Maintal

06181 / 9 06 54 20

office@kai-schlund.de www.kai-schlund.de







14

# Seniorennachmittage um 15.00 Uhr im Gemeindehaus

Mittwoch, 09. Oktober

Mittwoch, 13. November

#### Erntedank. Gestern und heute

Erntedank - wir blicken zurück auf den Brauch, Danke zu sagen. Schon die alten Griechen dankten ihren Göttern für eine gute Ernte. Wir kommen ins Gespräch zu dem Erntedankfest Ihrer Kindheit und sprechen über Erntedank 2019. Wer möchte, kann gerne dazu Fotos oder ein Gedicht mitbringen.



# Vollmachten und gesetzliche Betreuung Wie sorge ich am besten vor?

Von den folgenden verschiedenen Arten der Vollmachten haben Sie sicher schon mal gehört: Die Betreuungsverfügung oder die Generalvollmacht. Was ist eine gesetzliche Betreuung und wann wird diese eingerichtet? Doch worin besteht jeweils der Unterschied? Und wann brauche ich eine Vollmacht? Was genau verbirgt sich jeweils hinter den verschiedenen Begriffen und wie können Sie für den Fall einer schwerwiegenden Krankheit oder für das hohe Alter vorsorgen?

Stephanie Ludwig



# und Kindergottesdiensz

Wir feiern den
Krabbel- und Kindergottesdienst
als einen einzigen "Familiengottesdienst".
Eltern und Kinder von 0-6 Jahren sind herzlich eingeladen.
Die Gottesdienste dauern etwa 30 Minuten.

#### Nächste Familiengottesdienste:



27. Oktober, 10.00 Uhr in der Kirche Sankt Martin



24. November, 10.00 Uhr im Gemeindehaus Advent, Advent, ein Lichtlein brennt



Wir freuen uns auf Euch! Das Kigo-Team

# **Krippenspiel-Casting**



#### Erstes Treffen zum Krippenspiel am 28.10.2019 um 18 Uhr im Gemeindehaus

Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Lust haben, am Heiligen Abend das Krippenspiel aufzuführen, sind herzlich eingeladen zu kommen.

Wir proben immer montags um 18 Uhr!

Bitte anmelden bei Stephanie Ludwig, s.i.ludwig@web.de oder Tel. 0163 - 34 21 256





Seht, was wir geerntet haben, Gott wir danken dir dafür. Und wir bringen deine Gaben, alles haben wir von dir.

Rolf Krentzer



Herbstzeit ist Erntezeit, der Tisch ist reich gedeckt. Auch wir in der Kita beschäftigen uns mit dem Thema "Erntedank". Wir sprechen über Wachstum und Ernte, über die Vielfalt an Obst und Gemüse und über das Danken dafür, dass es so ist.

Zusammen mit den Eltern feiern wir einen Erntedankgottesdienst in der Kita, bringen Gaben an den Altar und lassen uns dann gemeinsam eine selbst zubereitete Gemüsesuppe, frisch gebackenes Brot und leckeren Apfelmus schmecken.



Anschließend steigen wir auch direkt in das Thema Sankt Martin ein. Jede unserer Ampelgruppen bastelt fleißig Laternen. Wir sprechen über das Teilen und üben Laternenlieder. Am Donnerstag, 7.11. um 11 Uhr feiern wir einen Sankt Mar-

tins Gottesdienst in der Schlosskirche und 🖆 am Freitag, 8.11. unser Laternenfest. Beim

Umzug durch den Schlosspark bei einsetzender Dämmerung werden stolz die erleuchteten Laternen präsentiert.

Anschließend treffen wir uns im Garten der Kita.

um den Abend am Martinsfeuer bei heißen Getränken, Martinswecken und Schmalzbroten ausklingen zu lassen. Gäste sind natürlich wie immer herzlich willkommen.

Beate Rau, Frzieherin

#### Neuigkeiten aus der Kita:

- Seit August absolviert Hannah Höf ein einjähriges Betriebspraktikum in unserer Kita
- 01.09. 10 jähriges Dienstjubiläum Frau Hafije Zequiri
- 01.10.30 jähriges Dienstjubiläum Frau Beate Rau





# Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

HIOB 19.25

Monatsspruch

NOVEMBER

#### Regelmäßige Veranstaltungen



montags: 09.00 - 10.00 Seniorensport (U. Döringer)

(Kontakt: U. Döringer, Tel. 88 04 77)

19.30 - 21.00 Montagstreff für Konfis u. Ex-Konfis (N. Krüger)

19.30 - 21.30 Rumpenheimer Kantorei (T. Prautsch)

(Kontakt: A. Wenzel, Tel. 2001 9333)

09.30 Miniclub der Ev. Familienbildung (B. Steinbrede) dienstags:

16.00 Konfistunde

19.30 Folklore-Tanz, vierzehntäglich (Kontakt: M. Leidorf, Tel. 06108-74166)

mittwochs: 09.00 Ausgleichsgymnastik (R. Ferrlein)

10.30 Babytreff (S. Strohmenger) 15.00 Seniorennachmittag, monatlich 18.00 - 19.00 Uhr Flöten (C. Gev) (Kontakt: C. Gey, Tel. 0176-57961450)

donnerstags: 19.00 "Aktive Senioren" einmal im Monat (H. Böck)

(Kontakt: H. Böck, Tel. 86 25 26)

20.00 Chor "Mundwerk", vierzehntäglich (A. Dins)

(Kontakt: A. Dins, Tel. 86 66 55)

19.00 Kreativkreis, monatlich (W. Schneider) freitaas:

21







# Wie es dir möglich ist:

Monatsspruch
OKTOBER
2019

Aus dem **Vollen** schöpfend – gib davon Almosen!
Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht,
aus dem Wenigen **Almosen zu geben!**TOBIT 4,8

# Oktober 2019

So.	06.10. 15.00 Uhr	30 Minuten Orgelmusik (s. S. 26)
Mi.	09.10. 15.00 Uhr	Seniorennachmittag im Gemeindehaus (s. S. 22)
Mi.	09.10. 19.30 Uhr	Bibelgespräch am Abend im Pfarrhaus (s. S. 12)
Do.	10.10. 20.00 Uhr	Chor Mundwerk
Di.	15.10. 19.30 Uhr	Folkloretanz
Mi.	16.10. 19.30 Uhr	KV-Sitzung
Do.	17.10. 18.00 Uhr	Aktive Senioren: Abend im Gemeindehaus (s. S. 24)
Do.	24.10. 20.00 Uhr	Chor Mundwerk
Fr.	25.10. 19.00 Uhr	Kreativkreis
Sa.	26.10. 17.00 Uhr	Kochprojekt (s. S. 7)
Sa.	26.10. 19.00 Uhr	Musik in der Schlosskirche: Simply Blockflöte (s. S. 26)
So.	27.10. 10.00 Uhr	Familiengottesdienst in der Kirche (s. S. 15)
Mo.	28.10. 18.00 Uhr	Krippenspiel-Casting im Gemeindehaus (s. S. 15)
Di.	29.10. 19.30 Uhr	Folkloretanz
Mi.	30.10. 08.30 Uhr	Aktive Senioren: Fahrt nach Schweinfurt (s. S. 24)
So.	25.10.	Redaktionsschluss Gemeindebrief Dezember 19/ Januar 20

#### November 2019

Sa.	02.11. 19.00 Uhr	Jahreskonzert der Rumpenheimer Kantorei (s. S. 27)
Mi.	06.11. 19.30 Uhr	Bibelgespräch am Abend im Pfarrhaus (s. S. 12)
Do.	07.11. 20.00 Uhr	Chor Mundwerk
Sa.	09.11. 12.00 Uhr	Kochprojekt (s. S. 7)
Di.	12.11. 19.30 Uhr	Folkloretanz
Mi.	13.11. 15.00 Uhr	Seniorennachmittag im Gemeindehaus (s. S. 22)
Do.	14.11. 20.00 Uhr	Chor Mundwerk
Sa.	16.11. 14.00 Uhr	Martinsmarkt im und am Gemeindehaus (s. S. 9)
Di.	19.11. 19.00 Uhr	Planungstreffen Studienreise 2020 (s. S. 29)
Do.	21.11. 19.00 Uhr	Aktive Senioren: Abend im Gemeindehaus (s. S. 24)
Fr.	22.11. 19.00 Uhr	Kreativkreis
So.	24.11. 10.00 Uhr	Familiengottesdienst im Gemeindehaus (s. S. 15)
Di.	26.11. 19.00 Uhr	Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus
Di.	26.11. 19.30 Uhr	Folkloretanz
Mi.	27.11. 08.00 Uhr	Aktive Senioren: Fahrt nach Bad Neuenahr (s. S. 24)
Do.	28.11. 20.00 Uhr	Chor Mundwerk

#### **Termine Oktober und November 2019**

- 08.10.: Erntedankgottesdienst in der Kita mit anschließendem Mittagessen
- 30.10.: Mitarbeiterversammlung der kirchlichen Mitarbeiter, Kita schließt um 13 Uhr
- 07.11.: Sankt Martinsgottesdienst um 9.30 Uhr in der Schlosskirche
- 08.11.: Laternenumzug durch den Schlosspark, Treffpunkt um 17 Uhr vor der Schlosskirche, anschließend gemütliches Beisammensein im Garten
- 12.11.: Elternabend der grünen Gruppe um 19 Uhr
- 15.11.: Brandschutzerziehung für die Grünen
- 22.11.: Grüne besuchen die Feuerwache

"MAN LEBT ZWEIMAL:

DAS ERSTE MAL IN

DER WIRKLICHKEIT,

DAS ZWEITE MAL IN

DER ERINNERUNG."

Honoré de Balzac

LÖSel

Bestattungen

www.loesel-bestattungen.de

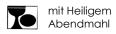






...Kirchencafé /-tee nach jedem Sonntagsgottesdienst (außer bei schlechtem Wetter)

	Rumpenheim 10.30 Uhr	Waldheim 09.30 Uhr	Bürgel 10.30 Uhr	Anni-Emmerling-Haus 15.30 Uhr	
29. September 15. So. nach Trinitatis	18.00 Uhr Verabschiedung Pfrin Sei- bert durch Prodekanin Schoen	Pfrin Seibert	Pfrin Bruch-Cincar	<b>30. September</b> Pfrin Lippek	
06. Oktober Erntedank 16. So. nach Trinitatis	Pfrin Lippek mit Kantorei	Pfrin Lippek	Pfrin Bruch-Cincar		
08. Oktober	11.00 Uhr Erntedank der Kita in der Kita				
13. Oktober 17. So. nach Trinitatis	GD zum Welthospiztag Pfrin Lippek mit Heike Städter	Pfrin Lippek	Präd. Dr. Döhn	<b>14. Oktober</b> Pfrin Lippek	
20. Oktober 18. So. nach Trinitatis	Pfrin Lippek mit Taufen	Pfrin Lippek	Pfrin Bruch-Cincar mit Taufen		
27. Oktober 19. So. nach Trinitatis	11.00 Uhr Reformationsgottesdienst in der Lutherkirche			<b>28. Oktober</b> Gem. Päd. Schäfer	
03. November 20. So. nach Trinitatis	Pfrin Lippek "40 Jahre Besuchsdienstkreis"	Pfrin Bruch-Cincar	Pfrin Bruch-Cincar		
07. November	09.30 Uhr St. Martin, Kita in der Kirche				
10. November Drittletzter So. des Kirchenjahres	Pfr. Schutt	Pfrin Bruch-Cincar	Pfrin Bruch-Cincar	11. November Pfrin Lippek	
17. November Vorletzter So. des Kirchenjahres	Pfrin Seibert	Pfrin Seibert	Pfrin Bruch-Cincar		
20. November Buß– und Bettag		19.00 Uhr Pfrin Lippek			
24. November Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr Kirche 14.00 Uhr Friedhof Rumpenheim Pfrin Lippek	Pfrin Bruch-Cincar	<b>15.00 Uhr</b> Friedhof Bürgel Pfrin Bruch-Cincar	<b>25. November</b> Gem. Päd. Schäfer	
02. Dezember 1. Advent	Präd. Steffens	15.00 Uhr Pfr. Müller	Pfrin Bruch-Cincar		



Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. Denn er ist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz, dass ich gewiss nicht wanken werde. Ps 62, 2+3



